



## Presseinformation

Springe, Stand: 07.06.2025

Anne Hamilton, Jürgen Kaube

### Im Reformhaus

#### Zur Krise des Bildungssystems

**Verlag:** zu Klampen Verlag

**Sprache:** Deutsch

**ISBN-13:** 9783866743694

**ISBN-10:** 3866743696

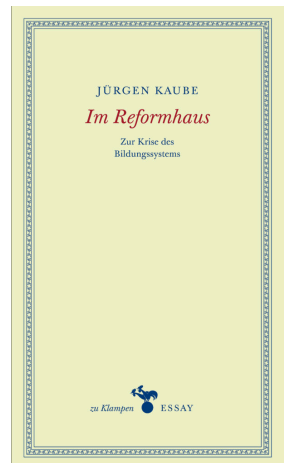
**Erscheinungstermin:** 02.02.2015

**Auflage:** Auflage

**Einband:** Keine

**Umfang:** 176 Seiten

**Preis:** 9,99 €



Die deutsche Bildungspolitik glänzt durch Kurzatmigkeit und Reformeifer. Kaum ein Jahr vergeht, ohne dass die Kultusministerien umfangreiche Richtlinien und Erlässe verabschieden und deren prompte Umsetzung einklagen. Gleichbehandlung ist das Zauberwort, die Folgen ihrer Verwirklichung bleiben unreflektiert. Mittlerweile wird das Abitur als Instrument der sozialen Chancerverteilung betrachtet. Damit gerät die Schule unter enormen Erwartungsdruck. Geistlose Interpretationen von Statistiken und internationalen Vergleichen sind ein Indiz für die Orientierungslosigkeit hiesiger Bildungspolitik.

An den Hochschulen schreitet die Bürokratisierung im Zuge des Bologna-Prozesses voran, hat sich die spezialisierte Forschung von der Lehre weitgehend abgekoppelt. Kommissionen werden berufen, die evaluieren und akkreditieren, und die Höhe der eingeworbenen Drittmittel entscheidet über akademische ‚Exzellenz‘. Allmählich beginnt man, die Erhebungen der Pisa-Studie und die Folgen des Bologna-Prozesses zu hinterfragen.

Jürgen Kaube beobachtet und kommentiert seit nunmehr 15 Jahren die Entwicklungen der deutschen Bildungspolitik. In einer Situation, in der die Ideale nicht mehr zu den Gegebenheiten passen, unternimmt er es, eine Antwort auf die Frage zu finden: Welche Bildung wollen wir

#### Über den Autor: Jürgen Kaube

*Keine Kurz-Biografie vorhanden.*